

Sandra Maitri 3

### Das Enneagramm der Leidenschaften

- Wir werden uns im weiteren Verlauf besonders den Leidenschaften zuwenden also den Merkmalen unserer Persönlichkeitsstruktur, die uns Leiden schafft.
- Statt von Leidenschaften könnten wir auch von automatischen Mustern sprechen
- Das sind die Ausrichtungen, Prägungen und emotional beeinflusste Verhaltensweisen, die uns charakterisieren, wenn wir mit den Gewohnheiten unserer Persönlichkeit identifiziert sind
- Dann werden wir sehen wie sich diese Leidenschaften in Tugenden verwandeln. Das ist nicht moralisch gemeint. Es geht um innere Qualitäten des Herzens, die wir dann erleben, wenn wir über die Identifikation mit unseren Leidenschaften hinausgehen
- Unser Bewusstsein verlagert sich im Verlauf dieser inneren Arbeit mehr und mehr von den Leidenschaften zu den Tugenden
- Aus diesem Grund beginnen wir mit der Erforschung der Leidenschaften. Sie sind das Tor zu unserer wahren Natur, denn schauen wir tiefer, dann leuchtet auf, was wir sind ohne diese eingrenzenden Merkmale unserer Person.
- Wir erforschen also möglichst genau und aufmerksam, welche Kräfte und Motive uns antreiben in unserem alltäglichen Bewusstsein
- Dabei geht es nicht nur um ein Verstehen mit dem Verstand, denn wir werden nur entdecken, was unter diesen Merkmalen der Persönlichkeit liegt, wenn wir wirklich hindurch gehen. Wir werden also tief in die Leidenschaften hineinsehen und erforschen, wie das Enneagramm Gefühle und innere Kräfte erschließt, die uns charakterisieren, wenn wir so funktionieren, wie unsere Persönlichkeit das gewohnt ist
- Dabei ist es unwichtig, welchem Enneatyp wir selbst angehören. Wir nutzen das Enneagramm als Landkarte der Selbsterforschung und der Transformation, nicht um unseren Charakter abschließend zu beschreiben und zu erklären, dass wir halt so sind wie wir sind.
- Um das Enneagramm zu verstehen, müssen wir wissen, dass es universelle Wahrheiten über das Wesen der Realität beschreibt, die Almaas „heilige Ideen“ nennt. Universell bedeutet, dass uns diese Merkmale alle gemeinsam sind
- Wir werden auch erforschen, wie wir uns durch diese Leidenschaften der Persönlichkeit hindurcharbeiten können und wie sie sich in Qualitäten verwandeln, die für eine echte innere Verwandlung unabdingbar sind.
- Die Tugenden beschreiben, wie unsere innere Landschaft sich verändert, wenn die Identifikation mit der Ego-Struktur unserer Persönlichkeit abnimmt und sich die Neigungen und Triebe des Ego beruhigen.
- Wir werden verstehen, wie das Erforschen der Leidenschaften aus dem gegenwärtigen Erleben heraus, ganz von selbst zu den Tugenden führt und wir werden uns die Verwandlung der Leidenschaft in die Herz-Qualität der jeweiligen Tugend genauer ansehen
- Wir werden auch spüren, wie sich unsere innere Atmosphäre allmählich verändert, wenn wir diesen Weg gehen. Die Leidenschaften sind die Tore zu den Tugenden und wir werden sehen, wie sich der Geschmack der Tugenden mehr und mehr in uns ausbreitet und wie sich unsere Verhaltensweisen dadurch ändern.

- Die Tugenden beschreiben die Haltungen, die wir einnehmen gegenüber unseren inneren und äußeren Erfahrungen und die unsere innere Verwandlung unterstützen.
- Wenn also unser innerer Prozess, unsere Übungen und unsere Einstellungen mit dem übereinstimmen, was wir als Menschen zutiefst sind, so dass es die Seele berührt, dann wird uns das mit großer Wahrscheinlichkeit unseren Tiefen und unserer Natur näher bringen.
- Wenn unsere Übungen und Einstellungen hingegen der Persönlichkeit entsprechen, dann werden sie uns nur tiefer in die Verstrickung mit den Gewohnheiten der Persönlichkeit hineinführen.
- Für eine sinnvolle Arbeit mit dem Enneagramm ist es also nötig, sich den Einstellungen der Tugenden zu öffnen und sie als innere Orientierungen zu benutzen.
- Am Ende werden wir, so hoffe ich, erkennen, dass wir schon immer dort sind, wo wir zu Hause sind. Das werden wir erkennen, wenn wir dort ankommen. Wir entdecken, wer wir sind, wenn wir die Eingrenzungen und die Gewohnheiten der Persönlichkeit durchschauen.

### **Übung zur Identifikation:**

- Wie bestimmen automatische Muster (Leidenschaften) dein Leben?
- Was ist richtig daran, automatisch zu funktionieren?
- Wie erlebst du es, wenn automatische Muster nicht mehr funktionieren? Was geschieht dann?